



Niederschrift

Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 29.09.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:03 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitz

Achim Lerm

Vertretung für: Dr. Stefan Fassbinder

Mitglied

Johannes Barsch

Camille Damm

Hennis Herbst

Ingo Ziola

Vertretung für: Axel Hochschild

Katharina Horn

Anja Hübner

Vertretung für: Antonia Linea Huhn

Nikolaus Kramer

Jürgen Liedtke

Dr. Thomas Meyer

Marian Alfred Moscinski

Gerd-Martin Rappen

Dr. Jörg Valentin

Abwesend

Vorsitz

Dr. Stefan Fassbinder

entschuldigt

Mitglied

Axel Hochschild

entschuldigt

Antonia Linea Huhn

entschuldigt

Verwaltung

Tobias Schreiber

Jonas Dietrich

Antja Köppe

Rechtsamt, 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

Kanzlei der Bürgerschaft

Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald

Antje Wziontek-Franz
Diana Stawinski
Beate Schinkel
Dieter Schick

Eigenbetrieb "Hanse-Kinder"
Amt für Finanzen
Stabsstelle Stadtsanierung
Tiefbau- und Grünflächenamt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2025
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters
- 6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8.1 Jahresabschluss 2024 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald BV-V/08/0156
- 8.2 13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung) BV-V/08/0191-01
- 8.3 Bestellung und Entsendung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 9. Amtsperiode in den Vorstand des Pommerschen Landesmuseums Stiftung bürgerlichen Rechts BV-V/08/0182
- 8.4 Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V" BV-V/08/0184
- 8.5 Gründung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) durch die Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e. V. BV-V/08/0181
- 8.6 Zustimmung zur Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WITENO GmbH BV-V/08/0190
- 8.7 Stammkapitalerhöhung der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH aus Gesellschaftsmitteln BV-V/08/0180
- 8.8 Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung vom 15.04.2025 BV-V/08/0170-01

8.8.1	Änderungsantrag zu: Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung vom 15.04.2025 - Keine Pachterhöhung für Kleingärten - Antrag zur Vorlage BV-V/08/0170-01 <i>Hennis Herbst, Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> <i>neue Version am 29.09.2025 - finanz. Auswirkungen angepasst</i>	BV-V/08/0170-03
8.9	Greifswald stabilisiert sich handlungsfähig - Stufenplan für Haushalt und Kredite <i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-P-ö/08/0175-01
8.10	Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative</i>	BV-P-ö/08/0165
8.11	Haushaltskonsolidierung verwaltungstechnisch umsetzen! <i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-P-ö/08/0166
8.12	Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	BV-V/08/0177
8.12.1	Änderungsantrag zu: Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Antrag zur Vorlage BV-V/08/0177 <i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-V/08/0177-01
8.13	Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118	BV-V/08/0179
8.13.1	Änderungsantrag zu: Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118 Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179 <i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i>	BV-V/08/0179-01
8.13.2	Änderungsantrag zu Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118 Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179 <i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i>	BV-V/08/0179-02
8.14	Annahme einer Spende im Rahmen der Festwoche zum 775. Jubiläum der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	BV-V/08/0193
8.15	Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH <i>neue Version am 23.09.2025</i>	BV-V/08/0205-01
8.16	32. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 73.1 – Riemserort/ Rügenblick -)	BV-V/08/0185
8.17	Bebauungsplan Nr. 73.1 - Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderung des Aufstellungsbeschlusses <i>neue Version am 23.09.2025</i>	BV-V/08/0186-01

8.18	33. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 121– Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick –)	BV-V/08/0187
8.19	Bebauungsplan Nr. 121 – Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Aufstellungsbeschluss	BV-V/08/0188
8.20	Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau Hämatologie/Onkologie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße	BV-V/08/0189
8.21	Grundsatzbeschluss – Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Wanderpfad Dänische Wiek	BV-V/08/0202
8.22	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Rundweg Ellernholzteich	BV-V/08/0203-01
8.23	Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Schönwalde II Soziale Stadt „Umgestaltung Ernst-Thälmann-Ring 3. BA“	BV-V/08/0204
8.24	1. Änderung zur Parkgebührenordnung vom 01.01.2023	BV-V/08/0178
8.25	Praktikable und handhabbare Lösung für die Handwerkerparkkarten <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative</i> <i>neue Version am 24.09.2025</i>	BV-P-ö/08/0163-03
8.25.1	Stellungnahme der Verwaltung vom 18.09.2025 - Praktikable und handhabbare Lösung für die Handwerkerparkkarten (BV-P-ö/08/0163-01)	BV-P-ö/08/0163-02
8.26	Parkplätze in der Mühlenstraße erhalten <i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i> <i>neue Version am 29.09.2025</i>	BV-P-ö/08/0167-01
8.27	Änderung der Hundeverordnung und der Satzung über die Strand- und Badeordnung an der Badestelle Eldena <i>Helmut Holzrichter, Antragsberechtigt für die Ortsteilvertretung</i> <i>neue Version am 24.09.2025</i>	BV-P-ö/08/0157-01
8.28	Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten <i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative</i>	BV-P-ö/08/0160-02

- | | | |
|--------|---|-------------------|
| 8.28.1 | Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01) | BV-P-ö/08/0160-03 |
| 8.29 | Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen
<i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i> | BV-P-ö/08/0161-01 |
| 8.29.1 | Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01) | BV-P-ö/08/0161-02 |
| 8.30 | Prüfauftrag - Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen
<i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative</i> | BV-P-ö/08/0164 |
| 8.31 | Greifswalds Wohnraumangebot verbessern
<i>Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI, Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> | BV-P-ö/08/0168-01 |
| 8.32 | Stopp des Regionalschulteils des Inklusiven Schulzentrums
<i>Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative</i>

<i>neue Version am 22.09.2025</i> | BV-P-ö/08/0169-01 |
| 8.33 | Unterstützung der Sportvereine bei mangelnden Sportplatzkapazitäten
<i>CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald</i> | BV-P-ö/08/0170 |
| 8.34 | Prüfauftrag zur Entlastung der Sporthallen
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> | BV-P-ö/08/0173 |
| 8.35 | Geordnete Abstellung von Miet-E-Scootern nur an festen Stationen
<i>AfD-Fraktion in der Greifswalder Bürgerschaft</i> | BV-P-ö/08/0171 |
| 8.36 | Verkehrssichere kommunale Steuerung von E-Scootern
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke</i> | BV-P-ö/08/0172 |
| 8.37 | Für einen sicheren Straßenverkehr – Fahrradstraße in der Mühlenstraße wieder einrichten
<i>Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke, Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI</i>

<i>neue Version am 23.09.2025</i> | BV-P-ö/08/0174-01 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung | |
| 3 | Bestätigung der Niederschriften | |
| 3.1 | Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2025 | |
| 3.2 | Bestätigung der Niederschrift der Sondersitzung vom 21.08.2025 | |
| 4 | Mitteilungen des Oberbürgermeisters | |
| 5 | Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft | |
| 6 | Beschlusskontrolle | |
| 7 | Beratung der Beschlussvorlagen | |
| 7.1 | Unbefristete Niederschlagungen 2025 - erstes Halbjahr | IV/08/0015 |
| 7.2 | Information des Hauptausschusses über Vergaben im VOB-Bereich - 1. Hbj. 2025 | IV/08/0014 |
| 7.3 | Auftragsvergabe einer Bauleistung Neubau Kita Regenbogen, Leistung: Los 02 Zimmermann - Neubau Kita Regenbogen, Vergabe-Nr.: P23/25-23 | BV-V/08/0192-01 |
| 7.4 | Beförderung einer Amtsleiterin | PV/08/0008 |
| 8 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses | |
| 9 | Ende der Sitzung | |

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

. informiert über

nachträglich eingegangene Änderungsanträge

- zu TOP 8.8 „Änderungsantrag zu:
Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung vom 15.04.2025
- Keine Pachterhöhung für Kleingärten -
Antrag zur Vorlage BV-V/08/0170-01“ (BV-V/08/0170-03)
- zu TOP 8.13 „Änderungsantrag zu Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118
Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179“ (BV-V/08/0179-02)

neue Versionen zu Vorlagen

- zu TOP 8.15 „Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags durch die
Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH“
(BV-V/08/0205-01)
- zu TOP 8.17 „Bebauungsplan Nr. 73.1 - Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald, Änderung des Aufstellungsbeschlusses“ (BV-V/08/0186-
01)
- zu TOP 8.25 „Praktikable und handhabbare Lösung für die Handwerkerparkkarten“
(BV-P-ö/08/0163-03)
- zu TOP 8.26 „Parkplätze in der Mühlenstraße erhalten“ (BV-P-ö/08/0167-01)
- zu TOP 8.27 „Änderung der Hundeverordnung und der Satzung über die Strand- und
Badeordnung an der Badestelle Eldena“ (BV-P-ö/08/0157-01)
- zu TOP 8.32 „Stopp des Regionalschulteils des Inklusiven Schulzentrums“ (BV-P-
ö/08/0169-01)
- zu TOP 8.37 „Für einen sicheren Straßenverkehr – Fahrradstraße in der
Mühlenstraße wieder einrichten“ (BV-P-ö/08/0174-01)

nachträglich eingegangene Stellungnahmen der Verwaltung

- zu TOP 8.28 „Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von
Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an
sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch
Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01)“ (BV-P-
ö/08/0160-03)
- zu TOP 8.29 „Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von
Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an
sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch
Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01)“ (BV-P-
ö/08/0161-02)

Weiterer Änderungsbedarf besteht nicht.

Herr Lerm lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.06.2025

Es besteht kein Änderungsbedarf.

Herr Lerm lässt über die Niederschrift abstimmen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	5

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

5 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

. gibt einige Informationen zum Bevölkerungsschutz in Greifswald. Aufgrund diverser Umstände im Weltgeschehen erlange das Thema Bevölkerungsschutz zunehmend an Bedeutung. Die untere Katastrophenschutzbehörde sei der Landkreis Vorpommern-Greifswald. Nichtsdestotrotz sei die Kommune verpflichtet, den Selbstschutz der Bevölkerung zu stärken und wirksame Warnungen an die Bevölkerung sicherzustellen. Ebenfalls falle die Sicherstellung der Infrastruktur und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit in den Verantwortungsbereich der Stadt.

. stellt kurz die verschiedenen Handlungsfelder vor:

- Krisenstab und Krisenmanagementplan
 - o Der Krisenstab sei durch die Stadtverwaltung gebildet worden.
 - o Die Leitung des Krisenstabs obliege der Amtsleitung des Amtes für Bürgerservice und Brandschutz und werde durch die Amtsleitung des Haupt- und Personalamtes vertreten.
 - o Die Koordinierungsgruppe des Stabs unterstütze die Leitung bei der Aufgabenwahrnehmung und treffe sich regelmäßig, um die Arbeitsfähigkeit des Krisenstabes sicherzustellen.
 - o Die Verwaltung hält einen mit Notstrom betriebenen Stabsraum in den Räumlichkeiten der Feuerwehr vor. Dadurch werde die direkte Verbindung zur Befehlsstelle der Feuerwehr sichergestellt.
 - o Die Arbeitsabläufe sowie die Besetzung des Krisenstabs seien im

Krisenmanagementplan niedergeschrieben, welcher in der DIN-Norm und der Feuerwehrdienstvorschrift festgeschrieben sei.

- Öffentlichkeitsarbeit und Warnsysteme
 - o Aufklärungsarbeit erfolge über verschiedenste Informationskanäle der Stadt - z. B. über die städtische Homepage, Social Media, das Stadtblatt, die regionale Presse, Videos oder Informationsstände.
 - o Im Krisenfall werden weitere Warnkanäle aktiviert
 - ? Bürgertelefone
 - ? Sirenen
 - ? Sprachmitteilungen über Sirenen
 - ? Cell broadcasting über die Mobiltelefone
 - o Die Feuerwehr arbeite daran, die Öffentlichkeitsarbeit zu forcieren und die Bevölkerung stets mitzunehmen.
- Szenarienvorplanung
 - o Ein Beispiel dafür sei damals der Ausfall der Gaslieferung nach dem Start des Angriffskrieges gewesen. Hier sei eine Mangelsituation des Brennstoffs aufgetreten. Derzeit gebe es in Greifswald 20 Wärmeinseln, die im Bedarfsfall Aufenthaltsräume zum Aufwärmen für die Bevölkerung biete.
 - o Bei langfristigen Stromausfällen, wodurch es weder Strom noch Wärme gebe, werde die Inanspruchnahme von Notunterkünften erforderlich. Derzeit gebe es in Greifswald 8 sowie eine Notstromversorgte Einrichtung auf dem Riems. Diese Notunterkünfte dienen als Informationsstelle, um Notfallmeldungen abzugeben und um die Bevölkerung kurzfristig zu versorgen. Die Feuerwehr habe sich auferlegt, eine umfangreiche Ausstattung für die Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen – beispielsweise durch Feldbetten und Schlafsäcken. Die derzeitigen Bestände reichen noch nicht aus. Jedoch werden diese sukzessiv aufgefüllt.
 - o Ein weiteres Szenario sei der Ausfall der Notrufnummern. Es gebe mittlerweile in Greifswald 5 feste und 5 mobile Notrufstellen, an die man sich im Bedarfsfall wenden könne.
 - o Über ein Betankungsregime habe sich die Verwaltung ebenfalls Gedanken gemacht. Bei Stromausfall seien auch die Betankungsstellen und die Tanklager nicht mehr funktionsfähig. Daher sei mit einem Dienstleister bis über das Jahr 2027 hinaus ein Vertrag geschlossen worden, welcher die Universitäts- und Hansestadt Greifswald prioritär mit Betankung versorge und die entsprechenden Lieferketten sicherstelle. Damit werde der Einsatz der für den Bevölkerungsschutz notwendigen Fahrzeuge gewährleistet.
 - o Auch auf einen Unfall im Kernkraftwerk sei die Verwaltung vorbereitet. Derzeit werden 6 Jod-Ausgabestellen konzipiert, um die Versorgung der Bedarfsgruppen sicherzustellen.

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung am 12.11.2025 werden die Ausführungen näher erläutert und vorgestellt.

6 Mitteilungen der Präsidentin der Bürgerschaft

Herr Dietrich

. teilt im Auftrag der Präsidentin der Bürgerschaft mit, dass der Landkreis Vorpommern-Greifswald eine Verschiebung im Sitzungskalender 2026 vorgenommen habe. Dies habe Auswirkungen auf den 2. und 3. Sitzungszyklus der bürgerschaftlichen Gremien Greifswalds. Die Fraktionsvorsitzenden erhalten zeitnah den neuen Entwurf. Die Präsidentin der Bürgerschaft habe sich die Beratung des Sitzungskalenders 2026 für die Sitzung des Präsidiums am 10.10.2025 vorgemerkt.

7 **Beschlusskontrolle**

keine Anmerkungen

8 **Beratung der Beschlussvorlagen**

8.1 **Jahresabschluss 2024 des Abwasserwerkes Greifswald - Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald** **BV-V/08/0156**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.2 **13. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)** **BV-V/08/0191-01**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.3 **Bestellung und Entsendung der Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die 9. Amtsperiode in den Vorstand des Pommerschen Landesmuseums Stiftung bürgerlichen Rechts** **BV-V/08/0182**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.4 **Entsendung eines ständigen Vertreters in den Zweckverband "Elektronische Verwaltung in M-V"** **BV-V/08/0184**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.5	Gründung eines Europäischen Verbundes für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) durch die Kommunalgemeinschaft Europaregion Pomerania e. V	BV-V/08/0181
------------	--	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.6	Zustimmung zur Neufassung des Gesellschaftsvertrages der WITENO GmbH	BV-V/08/0190
------------	---	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.7	Stammkapitalerhöhung der Greifswalder Parkraumbewirtschaftungsgesellschaft mbH aus Gesellschaftsmitteln	BV-V/08/0180
------------	--	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.8	Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung vom 15.04.2025	BV-V/08/0170-01
------------	--	------------------------

Herr Lerm schlägt eine gemeinsame Aussprache der TOPs 8.8 bis 8.11 vor.

Es gibt keinen Widerspruch.

Herr Barsch

. kündigt einen Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage von der Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an. Hierbei werde vorgeschlagen, neben der Anpassung der durch die Verwaltung vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen, globale Minderausgaben für die einzelnen Teilhaushalte festzulegen. Der Antrag werde zeitnah eingereicht und sei für interfraktionelle Einbringung offen.

Herr Dietrich

. habe zwei Verständnisfragen zum „*Änderungsantrag zu: Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen Entscheidung vom 15.04.2025 - Keine Pachterhöhung für Kleingärten*“ -

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0170-01“ (BV-V/08/0170-03) von Herrn Herbst:

- Die Hauptsatzung sei im vergangenen Jahr angepasst worden. Der Vorschlag der Verwaltung beinhalte, die damals vorgenommenen Änderungen rückgängig zu machen. Der Änderungsantrag von Herrn Herbst sehe vor, die Auszahlung von Aufwandsentschädigungen für Fraktionssitzungen zu streichen. Solle diese Änderung

in das Anliegen der Verwaltung integriert werden oder ersetze der Antrag die Forderung der Verwaltung?

- Da es sich hierbei um eine Änderung der Hauptsatzung handle, werde diese so vorbereitet, dass die Änderung ab dem 01.01.2026 in Kraft trete. Oder sei ein früheres Inkrafttreten gewünscht?

Herr Barsch

. antwortet, dass der Änderungsantrag ersetzend gemeint sei.

Die Fraktion gehe davon aus, dass die Änderung der Hauptsatzung im letzten Sitzungszyklus 2025 vorgelegt werde und diese ab 01.01.2026 in Kraft trete.

Ergebnis:

behandelt

8.8.1 Änderungsantrag zu:

**Haushalt 2025/2026 - Umsetzung der rechtsaufsichtlichen
Entscheidung vom 15.04.2025**

BV-V/08/0170-03

- Keine Pachterhöhung für Kleingärten -

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0170-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.9 Greifswald stabilisiert sich handlungsfähig - Stufenplan
für Haushalt und Kredite**

BV-P-ö/08/0175-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.10 Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

BV-P-ö/08/0165

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.11 Haushaltskonsolidierung verwaltungstechnisch
umsetzen!**

BV-P-ö/08/0166

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.12 Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

BV-V/08/0177

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.12.1 Änderungsantrag zu:

Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

BV-V/08/0177-01

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0177

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.13 Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118

BV-V/08/0179

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.13.1 Änderungsantrag zu:

Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118

BV-V/08/0179-01

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.13.2 Änderungsantrag zu Straßenbenennungen im Bebauungsplan Nr. 118

BV-V/08/0179-02

Antrag zur Vorlage BV-V/08/0179

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

**8.14 Annahme einer Spende im Rahmen der Festwoche zum
775. Jubiläum der Universitäts- und Hansestadt
Greifswald**

BV-V/08/0193

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Lerm lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald stimmt der Annahme einer Sachspende von Bananen der REWE Judith Schönefeld oHG im Wert von 117 Euro für den Tag des Sports im Rahmen des 775. Jubiläums der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

**8.15 Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags
durch die Universitäts- und Hansestadt Greifswald an die
Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH**

BV-V/08/0205-01

Herr Liedtke

. fragt, ob es eine offizielle Ausschreibung geben werde.

Herr Lerm

. sagt, dass es das Ziel sei, den ÖPNV im nächsten Jahr abzusichern. Es sei ein Dienstleister beauftragt worden, die Universitäts- und Hansestadt Greifswald bei der Inhousevergabe zu unterstützen. Die Verwaltung gehe davon aus, keine Ausschreibung vornehmen zu müssen.

Ergebnis:

behandelt

**8.16 32. Änderung des Flächennutzungsplans der
Universitäts- und Hansestadt Greifswald,
Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr.
73.1 – Riemserort/ Rügenblick -)**

BV-V/08/0185

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.17	Bebauungsplan Nr. 73.1 - Riemserort/ Rügenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderung des Aufstellungsbeschlusses	BV-V/08/0186-01
-------------	--	------------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.18	33. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Änderungsbeschluss (Bereich des Bebauungsplans Nr. 121– Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick –)	BV-V/08/0187
-------------	--	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.19	Bebauungsplan Nr. 121 – Insel Riems/ Südwestlich Straße Boddenblick - der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Aufstellungsbeschluss	BV-V/08/0188
-------------	---	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.20	Gemeindliches Einvernehmen zum Neubau Hämatologie/Onkologie, Ferdinand-Sauerbruch-Straße	BV-V/08/0189
-------------	---	---------------------

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Lerm lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt beschließt,

das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3624), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 vom 22.12.2023) zum Neubau der Hämatologie/Onkologie in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße herzustellen.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

13	0	0
----	---	---

Anlage 1 Pläne_Beschlussvorlage öffentlich

8.21 Grundsatzbeschluss – Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Wanderpfad Dänische Wiek

BV-V/08/0202

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Lerm lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Bauleistungen für die Maßnahme „Wanderpfad Dänische Wiek“ im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.
2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	2	0

Anlage 1 Wanderpfad Dän. Wiek_Präsentation_20250908 öffentlich

8.22 Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für den Rundweg Ellernholzteich

BV-V/08/0203-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Herr Lerm lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Bauleistungen für die Maßnahme „Rundweg Ellernholzteich - Sanierung und Umgestaltung“ im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.
2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

8.23 Grundsatzbeschluss - Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für das Bauvorhaben der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Schönwalde II Soziale Stadt „Umgestaltung Ernst-Thälmann-Ring 3. BA“

BV-V/08/0204

Herr Lerm

. teilt mit, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit die Planungen vorgestellt worden seien. Zwischenzeitlich habe der Kick-off-Termin zum Verkehrsgipfel stattgefunden, bei dem einige Änderungsvorschläge eingebracht worden seien. Die Verwaltung sei bemüht, die Vorschläge zu berücksichtigen und größtmöglichen Konsens herzustellen. Die Zustimmung des Hauptausschusses sei wichtig, um die Fördermittel noch in Anspruch nehmen zu können. Die Förderperiode habe im Jahre 2021 begonnen, sodass nun die Leistungen ausgeschrieben werden müssten, um das Geld zu verauslagern.

Herr Rappen

. sagt, dass aus der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit hervorgegangen sei, dass die Beschlussvorlage um einen Sitzungszyklus verschoben werde.

. sieht es kritisch, über ein Vorhaben zu beschließen, dessen Endfassung noch nicht vorliege.

Herr Lerm

. weist darauf hin, dass den Planungen eine umfangreiche Bürgerbeteiligung vorangegangen sei. Die Planungen hätten 2022 begonnen. Die Verwaltung habe lange Zeit versucht, weitere Grundstücke zu erwerben, um mehr planerische Möglichkeiten zu haben. Dies sei nicht gelungen.

Herr Rappen

. fragt nach dem weiteren Vorgehen nach Beschlussfassung, dem Informationsfluss an die Politik und Möglichkeiten zur späteren Einflussnahme durch die Mandatsträger und Mandatsträgerinnen.

Herr Lerm

. informiert, dass eine Folgeveranstaltung des Verkehrsgipfels Anfang November vorgesehen sei. Dort werden die weiteren Planungsergebnisse besprochen.

Herr Schick

. ergänzt, dass ein Planungsauftrag an Planungsbüro hinausgegeben worden sei, welches die Möglichkeit eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich Ernst-Thälmann-Ring/Puschkinring/Tolstoistraße prüfen solle. Das Ergebnis sei offen. Dieses werde jedoch definitiv in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit vorgestellt.

Der Verwaltung sei daran gelegen, einen Kreisverkehr zu realisieren. Problematisch seien die dortigen Platzverhältnisse.

Herr Lerm

. bekräftigt, dass die Problematik erkannt sei und es vordergründig um Verkehrsberuhigung gehe.

. lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

1. Die Bauleistungen für die Umgestaltung der Verkehrsanlagen Ernst-Thälmann-Ring 3. BA werden im Rahmen genehmigter Haushaltsmittel entsprechend den vergaberechtlichen Vorschriften ausgeschrieben und vergeben.
2. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	2

Anlage 1 20250903 Präsentation ETR - Stand 66_1b öffentlich

8.24 1. Änderung zur Parkgebührenordnung vom 01.01.2023 BV-V/08/0178

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.25 Praktikable und handhabbare Lösung für die Handwerkerparkkarten BV-P-ö/08/0163-03

Herr Schreiber

. weist darauf hin, dass eine neue Version eingereicht worden sei, in der festgestellt werde, dass die Angelegenheit nicht dem übertragenen Wirkungskreis zuzuordnen sei. Die Verwaltung sei der Meinung, dass diese rechtliche Einschätzung nicht ganz korrekt sei, da die Aussage unter der Prämisse laufe, dass es sich hierbei um Bewohnerparkkarten handle. Allerdings seien die rechtlichen Voraussetzungen der Bewohnerparkkarten nicht mit denen der Handwerkerparkkarten gleichzusetzen.

Herr Lerm

. ergänzt, dass sich die Verwaltung nichtsdestotrotz dem Thema annehmen werde und sich um eine einvernehmliche Lösung bemühen werde.

Ergebnis:

behandelt

8.25.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 18.09.2025 - Praktikable und handhabbare Lösung für die Handwerkerparkkarten (BV-P-ö/08/0163-01) BV-P-ö/08/0163-02

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

zur Kenntnis genommen

8.26 Parkplätze in der Mühlenstraße erhalten

BV-P-ö/08/0167-01

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.27 Änderung der Hundeverordnung und der Satzung über die Strand- und Badeordnung an der Badestelle Eldena

BV-P-ö/08/0157-01

Herr Meyer

. fragt, wer die Einhaltung der Hundeverordnung sowie die Umsetzung des Leinenzwangs beispielsweise auf dem Treidelpfad kontrolliere.

Herr Schreiber

. antwortet, dass der Kommunale Ordnungsdienst regelmäßig die Einhaltung der Hundeverordnung überprüfe. Der Hinweis werde jedoch aufgenommen.

Ergebnis:

behandelt

8.28 Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten

BV-P-ö/08/0160-02

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.28.1 Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01)

BV-P-ö/08/0160-03

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

zur Kenntnis genommen

8.29 Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung

BV-P-ö/08/0161-01

und Alkoholverbotzonen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

-
- | | | |
|---------------|--|--------------------------|
| 8.29.1 | Stellungnahme der Verwaltung vom 22.09.2025 zu „Installation von Videoüberwachungsanlagen und Verbesserung der Ordnung und Sicherheit an sensiblen Orten“ (BV-P-ö/08/0160-02) und „Mehr Ordnung und Sicherheit durch Videoüberwachung und Alkoholverbotzonen“ (BV-P-ö/08/0161-01) | BV-P-ö/08/0161-02 |
|---------------|--|--------------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

zur Kenntnis genommen

-
- | | | |
|-------------|--|-----------------------|
| 8.30 | Prüfauftrag - Verbesserung der Schulwegsicherung im Bereich Friedrichshagen | BV-P-ö/08/0164 |
|-------------|--|-----------------------|

Herr Ziola

. kündigt eine neue Version der Beschlussvorlage an. Hierbei solle die Vorlage so umformuliert werden, dass Gespräche mit dem Straßenbauamt gesucht werden, um eine gute Lösung für die Kinder zu finden.

Herr Schreiber

. geht auf Punkt 3 der Beschlussvorlage – Geschwindigkeitsmessung – ein. Die Verwaltung habe sichergestellt, dass zwei Messpunkte wieder aktiver bedient werden. Die Vergangenheit hatte gezeigt, dass es an diesen zwei Punkten weniger Verstöße gebe. Ein Verkehrszählmessgerät sei installiert worden und die zwei Knotenpunkte werden weiterhin im Blick behalten.

Herr Lerm

. sagt, dass die Verwaltung mit dem Straßenbauamt ins Gespräch treten werde.

Ergebnis:

behandelt

-
- | | | |
|-------------|---|--------------------------|
| 8.31 | Greifswalds Wohnraumangebot verbessern | BV-P-ö/08/0168-01 |
|-------------|---|--------------------------|

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.32 Stopp des Regionalschulteils des Inklusiven Schulzentrums

BV-P-ö/08/0169-01

Herr Lerm

. weist darauf hin, dass die Sachdarstellung ein Einsparpotential suggeriere, welches nicht gegeben sei.

Auf die Nachfrage von **Herrn Rappen** antwortet **Herr Lerm**, dass es keinen sechsmonatigen Bauverzug gebe, wie in den Medien behauptet. Die Presse habe hier scheinbar etwas verwechselt. Im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen seien zwei Varianten vorgestellt worden. Einerseits könnte der gesamte Aushub in die Deponie verlagert werden. Zum anderen sei eine Aussiebung möglich. Durch die zuletzt genannte Möglichkeit entstünde ein 6-monatiger Bauverzug. Allerdings habe sich die Verwaltung gegen diese Variante entschieden.

Herr Kramer

. begrüßt die Stellungnahmen der Verwaltung zu diversen Anträgen der Politik.
. fragt nach einer Stellungnahme der Verwaltung zu dieser Beschlussvorlage, um eine Klarstellung der Zahlen zu erhalten.

Herr Lerm

. verweist diesbezüglich auf die Beantwortung der schriftlichen Anfrage der Bürgerschaftsfraktion Christlich Demokratisch Konservative „*Mögliche Aussetzung der Baumaßnahme Regionalschule des Inklusiven Schulzentrums*“ (sAn/08/0045).

Ergebnis:

behandelt

8.33 Unterstützung der Sportvereine bei mangelnden Sportplatzkapazitäten

BV-P-ö/08/0170

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.34 Prüfauftrag zur Entlastung der Sporthallen

BV-P-ö/08/0173

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.35 Geordnete Abstellung von Miet-E-Scootern nur an festen Stationen

BV-P-ö/08/0171

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.36 Verkehrssichere kommunale Steuerung von E-Scootern

BV-P-ö/08/0172

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ergebnis:

behandelt

8.37 Für einen sicheren Straßenverkehr – Fahrradstraße in der Mühlenstraße wieder einrichten

BV-P-ö/08/0174-01

Herr Ziola

. erinnert sich daran, dass die Umwandlung in eine Fahrradstraße aufgrund eines Gerichtsurteils nicht möglich gewesen sei.

. fragt, wie diesbezüglich mit dieser Beschlussvorlage umgangen werden solle.

Herr Schreiber

. erklärt, dass das Gerichtsurteil unter der Prämisse ergangen sei, dass die Mühlenstraße eine Fahrradstraße sei. Diese beinhalte, dass Fahrradfahrende zusammen und nebeneinander fahren dürften. Daraus habe das Gericht abgeleitet, dass besondere Gefahrensituationen entstehen könnten, sofern es aufgrund mehrerer Verkehrsteilnehmenden zu einer Verengung der Fahrbahn komme. Die Verwaltung habe daraufhin entschieden, die Regelung der Fahrradstraße aufzuheben – auch zu Gunsten der Bewohnerparkplätze.

Wenn die Beschlussvorlage „Für einen sicheren Straßenverkehr – Fahrradstraße in der Mühlenstraße wieder einrichten“ (BV-P-ö/08/0174-01) der Bürgerschaftsfraktion SPD/Die Linke und der Fraktion Alternative Liste*Tierschutz*PARTEI eine Mehrheit finde, müssten die Bewohnerparkplätze auch nachts aufgehoben werden. Ebenso wäre die Möglichkeit für das Parken der Handwerksbetriebe tagsüber nicht mehr gegeben.

Ergebnis:

behandelt

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses

Herr Rappen

. fragt nach einem Termin zur Eröffnung der Gemäldegalerie.

. bezieht sich auf die Pressemitteilung „*Neue Pläne für das Digitale Innovationszentrum DIZ*“ vom 25.09.2025, in der neue Ideen für die alte Mensa genannt werden. Allerdings gebe es explizite Beschlüsse, die sich auf die Mensa als Standort bezögen.

. fragt diesbezüglich nach dem weiteren Verfahren, da die Beschlüsse zunächst zeitnah aufgehoben werden müssten.

Herr Lerm

. antwortet, dass die Antwort auf die erste Frage nachgereicht werde.

Hinsichtlich der zweiten Frage sei zu sagen, dass sich nach der Fortschreibung des Projektes relativ schnell gezeigt habe, dass die Fördermittel in der Summe nicht ausreichen, um das Projekt abzudecken. Dies habe die WITENO GmbH schnell erkannt und an die

Universitäts- und Hansestadt Greifswald herangetragen. Gemeinsam mit dem Ministerium sei eine andere Lösung gefunden worden. Die WITENO GmbH unterhalte sehr alte Gebäude, was der Universitäts- und Hansestadt Greifswald zu Gute komme. Die stark sanierungsbedürftigen Gebäude hätten in Zukunft den Kernhaushalt der Stadt stark belastet. Die Umschichtung der Fördermittel in die alten Bestandgebäude helfe dem Kernhaushalt vermutlich ebenfalls.

Die Aufhebung des Beschlusses werde aufgenommen und berücksichtigt.

Frau Damm

. stellt drei ihr zugetragene Fragen

- Warum werde der Grünschnitt bereits jetzt abgeholt, wenn erst im Oktober die Hecken beschnitten werden sollen?
- Könnte die Stufe auf dem Fahrradweg von der Fahrradbrücke am Bahnhof kommend in Richtung Studierendenheime abgeflacht werden?
- Wer sei dafür zuständig, im Holzteichviertel den Bolzplatz und um den Basketballkorb herum zu mähen und wäre es möglich, zeitnah zu mähen, weil ansonsten der Platz nicht genutzt werden könne. Seien alternativ private Mäharbeiten möglich?

Herr Schick

. antwortet, dass Pflegevereinbarungen von der Stadt stets willkommen geheißen werden. Hinsichtlich der zweiten Frage müsse die Situation vor Ort geprüft werden, aber im Sinne der Verkehrssicherheit sei eine Glättung durchaus möglich. Der Grünschnitt werde zentral vom Entsorger abgeholt.

Herr Lerm

. sagt zu, dass die Verwaltung bezüglich des Grünschnittes beim Landkreis anfragen werde.

Herr Liedtke

. berichtet, dass die Ortsteilvertretung Ostseevierviertel im Rahmen ihrer Sitzung am 08.09.2025 eine Begehung durch den Ortsteil durchgeführt habe. Hierbei sei der Hinweis auf den Wasserschaden in der Sporthalle IV gegeben worden.

. fragt nach der weiteren Vorgehensweise.

Herr Lerm

. bestätigt, dass die Sporthalle stark sanierungsbedürftig sei. Für die Unterhaltung der Halle seien nur finanzielle Mittel im Rahmen der Bauunterhaltungsmittel eingeplant. Eine Sanierung sei nicht vorgesehen. Allerdings sei die Sporthalle IV für den Maßnahmeplan für das Sondervermögen aufgelistet.

Der Schaden durch die Havarie werde beseitigt.

Herr Rappen

. fragt, welche Maßnahmen noch für das Sondervermögen angemeldet worden seien.

Herr Lerm

. antwortet, dass die Bürgerschaft beschlossen habe, möglichst viele Maßnahmen für das Sondervermögen des Bundes aufzulisten. Es handele sich dabei lediglich um eine Auflistung nicht um eine Anmeldung.

Auf Nachfrage von **Herrn Ziola** stellt **Herr Lerm** klar, dass die Vorstellung zum Krisenmanagement erst in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Digitalisierung und öffentliche Ordnung im November stattfinden werde.

10 Ende der Sitzung

Der 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters beendet die öffentliche Sitzung des

Hauptausschusses um 18:55 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzender

Sarah Wiesenberg

Achim Lerm